

Das Kunsthistorische Institut lädt herzlich
zu einer Buchvorstellung und einer Filmvorführung ein:
Haus Tugendhat von Mies van der Rohe

Dienstag, 30. Juni 2015, 18 Uhr, Koserstr. 20, Hörsaal B

Das Haus Tugendhat im tschechischen Brno, von Ludwig Mies van der Rohe 1928-30 gebaut, ist ein Hauptwerk der Architektur der Moderne. 2001 erklärte die UNESCO das Haus zum Weltkulturerbe.

Daniela Hammer-Tugendhat, derzeit Gastprofessorin am Kunsthistorischen Institut, stellt das Buch zu ihrem Elternhaus vor:

Daniela Hammer-Tugendhat, Ivo Hammer, Wolf Tegethoff: Haus Tugendhat, Basel 2014

Anschließend wird der Dokumentarfilm HAUS TUGENDHAT des Regisseurs Dieter Reifarth gezeigt (112 Min.), in dem Gespräche mit Familienmitgliedern, einstigen Benutzern des Hauses, Kunsthistorikern und Restauratoren mit historischen Foto- und Filmaufnahmen zur facettenreichen Biographie eines Bauwerks verwoben sind. Vor dem Hintergrund der politischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts erzählt der Film von den persönlichen Erfahrungen der Bewohner und Nutzer dieses einzigartigen Hauses. Darüber hinaus wird ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte erfahrbar gemacht.

Nach dem Film laden wir zu einem Gespräch mit Daniela Hammer-Tugendhat ein.

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Christian Freigang

Anschließend lädt das Institut zu einem Umtrunk ein.